

Medienmeldung vom 13. November 2012

Kanton Solothurn: Vorsicht Einbrecher!

Der Kantonspolizei Solothurn wurden seit einigen Wochen vermehrt Einbrüche im ganzen Kanton gemeldet. Mit einer Plakatkampagne in den Gemeinden bittet die Polizei die Bevölkerung, ihr verdächtige Feststellungen zu melden - lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!

Im Herbst steigt die Gefahr von Einbrüchen. Durch die frühe Dunkelheit sind Dämmerungseinbrecher wieder aktiv (siehe Medienmeldungen vom 25. und 28. Oktober 2012). Von den Einbrüchen sind Mehr- und Einfamilienhäuser sowie auch Firmengebäude gleichermaßen betroffen. Neben erhöhter Patrouillentätigkeit und Kontrollen in den Wohnquartieren startet die Kantonspolizei Solothurn in diesem Zusammenhang eine Plakatkampagne in den Gemeinden, um die Bevölkerung auf die Gefahr von Einbrüchen aufmerksam zu machen. Die Polizei ist auf Meldungen der Bevölkerung angewiesen. Melden Sie Verdächtiges lieber einmal zu viel als zu wenig!



Sind Ihnen in der Nachbarschaft verdächtige Fahrzeuge oder Personen aufgefallen? Melden Sie den Verdacht umgehend der Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117.

Bei Verlassen Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung empfiehlt die Kantonspolizei Solothurn, folgende Punkte zu beachten:

- Verschiessen Sie alle Fenster und Türen immer sorgfältig, wenn Sie Ihr Haus, die Wohnung oder das Geschäft verlassen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre oder überfüllte Briefkästen oder Statusmeldungen in sozialen Netzwerken.
- Licht drinnen und draussen kann Einbrecher abschrecken, beispielsweise mittels Bewegungsmeldern und Zeitschaltung.
- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und melden Sie sich bei längeren Abwesenheiten bei Ihren Nachbarn ab.